

Umfrage

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins**

Band (Jahr): **4 (1886)**

PDF erstellt am: **20.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-145116>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dagegen in mehr oder minder autoritativem Tone jede andere Meinung von vornherein perhorresziert oder wenn das Thema durch mehrfache Wiederholung derselben Gründe und Tatsachen zu häufig behandelt und dadurch dem denkenden Leser ungeniessbar gemacht wird, so schadet man der besten Sache mehr als man ihr nützt. Nach beiden Richtungen ist letztes Jahr offenbar gesündigt worden. Während einiger Wochen war man in unsern Tagesblättern keinen Abend sicher vor der Motion Valendas. Warum stets dasselbe wiederholen, warum nicht die Fachzeitung in Anspruch nehmen, deren Redaktion die verschiedenen Eingaben auf das Notwendige und Nützliche reduziert haben würde? Es ist sehr erfreulich, wenn hie und da Konferenzberichte, welche ein öffentliches Interesse beanspruchen dürfen, auch in unsern Tagesblättern erscheinen. Nur soll dem Leser nicht zugemutet werden, immer nur Predigten über die gleichen Textworte zu vernehmen.

4.

Umfrage.

Im Anschluss an die obenstehende Anregung der Bezirkskonferenz Unterengadin haben wir die Kreis- und Bezirkskonferenzen des Kantons zu ersuchen, die **Abendschulen** und das **Fortbildungsschulwesen** in Graubünden überhaupt zum Gegenstand ihrer Beratungen machen zu wollen und dem Zentralvorstande bisher gemachte *Erfahrungen*, allfällige *Wünsche* und *Vorschläge* betreffend *Organisation* und *Lehrplan* der Fortbildungsschulen behufs Veröffentlichung im nächsten Jahresbericht, mitzuteilen.

5.

Nachtrag.

Unmittelbar vor Torschluss ist uns noch folgende Mitteilung über die Konferenztätigkeit in Unterengadin **Untertasna** zugegangen: 1. Materialismus in der Volksschule (Ref. Peter Mohr); 2. das Gedächtnis mit besonderer Berücksichtigung der *Gedächtnishilfen* (Ref. B. Branger); 3. Tell und die historische Kritik (Ref. M. Valär); 4. Motion Valendas.